

Ufhuser Zeitung



1. März 2017

39. Jahrgang Nr. 382

02/2017

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten
Pfarreiblatt
Flohmarkt

4
15
24

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindkanzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: André Aregger 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Einsendungen: uz@ufhusen.ch 041 988 12 57
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abobestellungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abonnement: 30 Franken jährlich
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen
Nächste Ausgabe: 03. April 2017
Redaktionsschluss: 18. März 2017

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2017

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
383	Montag 03. April 2017	Samstag 18. März 2017
384	Montag 01. Mai 2017	Dienstag 18. April 2017
385	Donnerstag 01. Juni 2017	Donnerstag 18. Mai 2017
386	Montag 03. Juli 2017	Sonntag 18. Juni 2017
387	Freitag 01. September 2017	Freitag 18. August 2017
388	Montag 02. Oktober 2017	Montag 18. September 2017
389	Donnerstag 02. November 2017	Mittwoch 18. Oktober 2017
390	Freitag 01. Dezember 2017	Samstag 18. November 2017
391	Montag 15. Januar 2018	Sonntag 31. Dezember 2017

Achtung: Der Reaktionsschluss ist neu am 18. jedes Monats.

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00 – 11.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

Titelbild: Plauschvolleygruppe mit neuem Dress

März			
Fr	3.	Weltgebetstag der Frauen, Violino Zell	Frauengemeinschaft
Sa/So	4./5.	Skiweekend	Musikgesellschaft
Di	7.	Krankensalbung, Pfarrkirche, 14.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Di	7.	Oswald Degustation	Frauengemeinschaft/ ref. Frauenverein
Fr	10.	Monatsübung	Samariterverein
Fr	10.	Aufführung „Das Zauberschloss“	Musikschule
Sa	11.	Üben, 10.00 – 11.00 Uhr	Wehrverein
Sa	11.	Sing- und Tanztag, Buttisholz	Trachtengruppe
Sa	11.	Instrumentenvorstellung im Primarschulhaus in Zell	Musikschule
Sa	11.	Generalversammlung	Musikgesellschaft
Mo	13.	Heimspiel gegen Reiden 1, 20.00 Uhr	Plauschvolley
Di	14.	Senioren-Lotto	Diakonieguppe
Do	16.	Maschinisten-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	17.	Jassen, Rest. Eintracht, 13.15 Uhr	Frauengemeinschaft
Sa	18.	Hinterländer Solistenwettbewerb & Konzerte HJBB in Gettnau	Musikschule
Sa	18.	Generalversammlung	Turnerinnen
Mo	20.	Atenschutz-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Mo	20.	Heimspiel gegen DR Wolhusen	Plauschvolley
Sa	25.	Stärkster Ufhuser	Turner
So	26.	Ökumenischer Familiengottesdienst und Suppentag, Fridli-Buecher-Halle	Frauengemeinschaft/ ref. Frauenverein
Di	28.	Konzert Musikschüler	Musikschule
Mi	29.	Absturz-Sicherung; FW-Magazin Brisek	Feuerwehr ZUF
Fr	31.	CVP-Stamm	CVP Ufhusen
Fr	31.	Generalversammlung	Wehrverein
20.03-	08.04	Match in Ufhusen	Kegelklub 90

Liebe Leserinnen
Liebe Leser



1. März - Aeschermittwoch und Ende der Fasnacht - Anfang vom Frühling. Wie schön, die ersten Schneeglöckchen könnten schon spriessen, erste Gedanken was mache ich im Garten, allgemeine Frühlingsarbeiten fallen an und vieles mehr was mich immer wieder erfreut.

„Frühling ist die Musik der Natur.“ (Monika Minder)

Der Winter war toll. Die Tage waren kalt und die Kinder haben es genossen. Einige Male habe ich zu Hause „gebibbert“ und gedacht, komme ich heil den „Hoger“ nach unten, ohne dass ich irgendwo im tiefen Schnee stecken bleibe. Ich erfreute mich jedes Mal, als dann Dominik, Meinrad oder Kaspar kamen und mir den Weg wieder frei räumten. Vielen Herzlichen Dank an Euch.

In meinen ersten Amtsmonat übernahm ich das Projekt „Neue Sammelstelle“, die jetzt für Sie beim Magazin bereit steht. Damit wir viele Jahre gut erhaltene Container haben bitte ich Euch, Sorge zu tragen und die Wertstoffe so zu entsorgen, wie es sich gehört. Volle Abfallsäcke, kleine Radiatoren, diverse elektronische Geräte und grosse Waschmittel Flaschen gehören nicht zur Sammelstelle. So fällt auch die Arbeit für Romy und Hans Bättig etwas leichter. Danke Romy und Hans für's sauber halten und Eure Arbeit. Alles Weitere zur Entsorgung kann vom Entsorgungsplan 2017 oder auf unserer Homepage www.ufhusen.ch entnommen werden.

Und zum Schluss noch ein Wort zur „Idee6153“. Sie engagieren und setzen sich für Ufhusen ein. Dies durfte ich schon an zwei Sitzungen, an denen ich teilnehmen konnte, erfahren. Es war sehr spannend, amüsant und interessant. Es kommen allerhand Ideen zusammen. „Ideeler6153“ macht weiter so.

Nun freue ich mich auf weitere spannende, interessante Aufgaben und Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünsche ich einen tollen Frühling.

Chantal Filliger-Renggli

Einwohnerkontrolle

Zuzüge:

Sabrina Gerber, Höhenweg 1
Julian Schwager, Höhenweg 1
Werner Scheidegger, Dorfstrasse 9
Luzia Kunz, Obere Seppen 2

Geburten:

Flurin Widmer, Sohn des Widmer Patrick und der Widmer, geb. Allemann Marlen, geb. 5. Januar 2017

Damian Suppiger, Sohn des Suppiger Werner und der Suppiger, geb. Birrer Sandra, geb. 17. Januar 2017

Silvan Riesen, Sohn des Riesen Stephan und der Riesen, geb. Birbaumer Heidi, geb. 7. Februar 2017

Todesfälle:

Anna Schärli-Kneubühler, geb. 11. Februar 1935, wohnhaft gewesen in Willisau, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, gestorben am 17. Januar 2017

Bauwesen

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Pius Alt, Neubau Pferdestall mit Auslauf, auf Gstk.-Nr. 419, Buecherhüsli

Andreas und Käthi Bösiger, Neubau Anbau Terasse und Neubau Autounterstand, auf Gstk.-Nr. 273, Feldmatt

Leistungsauftrag Schule

Die Schulpflege der Schule Ufhusen hat im Herbst 2016 den Leistungsauftrag 2017 - 2023 überarbeitet. Dem Gemeinderat wurde der Leistungsauftrag zur Genehmigung vorgelegt. An der Sitzung von Ende Januar hat sich der Gemeinderat mit dem Leistungsauftrag befasst und ihn gemäss Antrag der Schulpflege genehmigt.

Ingenieur UHG gewählt

Die UHG Ufhusen hat für die Begleitung ihrer Sanierungsprojekte von verschiedenen Ingenieuren Offerten eingeholt. Der Zuschlag für die Ingenieursarbeiten bei der UHG geht an die Fachstelle Strassenerhalt AG in Geuensee.

Glassammlung

Mit dem „Einzug“ der neuen Glascontainern weisen wir die Bevölkerung gerne darauf hin, was zur Glassammlung gehört und was nicht:

Ja, gerne

In die Glassammlung gehören Wein- und Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen, Konfitüren-, Gurken- und Joghurtgläser. Das Glas ist strikt nach den Farben Weiss, Braun und Grün zu trennen. Alle anderen Farben sind ins grüne Loch zu werfen. Decke und Verschlüsse sind zu entfernen. Papieretiketten können drangelassen werden. Lebensmittelgläser sollten aus Hygienegründen unbedingt ausgespült werden.

Nein, danke

Fensterglas und Spiegel gehören in die Schuttmulde. Trinkgläser, Glasteller oder Vasen sind oft bleihaltig und gehören daher ebenfalls in die Schuttmulde - genauso wie Keramik, Porzellan und Ton (Tassen, Teller, Töpfe etc.). Selbstverständlich gehören PET-Flaschen in die PET-Sammlung. Abfälle gehören in den Hauskehricht.

Besten Dank für das korrekte Entsorgen.

Gsonds Znüni Schuljahr 2016/17

Jede Klasse bereitet während des Schuljahres einmal ein gesundes Znüni für die ganze Schule zu. So können wir regelmässig einen feinen Snack geniessen, und die Kinder lernen, wie leicht es ist, ein Znüni selber herzustellen.

Vor den Fasnachtsferien war unsere 1. Klasse an der Reihe. Passend zum M+U-Thema Verkehrsunterricht wurde ein Auto aus Äpfeln und Karotten hergestellt. Mm, lecker!



Spiel mit! – gemeinsame Spielstunde

Jeden fünften Montagmorgen machen wir anstelle des Morgensingens eine Spielaktion.

Dabei mischen sich die verschiedenen Klassen und probieren passend zu unserem Jahresmotto „Spiel mit!“ verschiedene Spiele aus.

Die Lektion wird jeweils von einem gemeinsamen Spiel oder einer Aktivität eröffnet. Heute Morgen war es ein Pferderennen. Nachdem alle Kinder erfolgreich im Ziel angekommen sind, durften sie individuell aus bereitgestellten Spielen auswählen und diese entdecken und ausprobieren.

Die Schüler/innen spielen in bunt durchmischten Gruppen und profitieren so vom gegenseitigen Austausch. Auf diese Weise lernen alle lustige und interessante neue Spiele kennen. Die 45 Minuten verfliegen immer im Nu und alle von Klein bis Gross haben riesigen Spass dabei.



An advertisement for Kinderbetreuung.lu.ch. It features the website address at the top, the text 'Über 400 Angebote im Kanton Luzern', and various colorful icons representing children's activities and toys. On the right, there are large letters 'A B C'. At the bottom right, it says 'Dienststelle Soziales und Gesellschaft' and 'kinderbetreuung.lu.ch'.

Lehrlinge beraten Schüler der Sekundarschule Zell

Was ist zu beachten, wenn man sich irgendwo bewirbt? Wie soll man sich bei einem Vorstellungsgespräch verhalten, um seine Chancen auf die Stelle zu optimieren? Und wie verändert sich der Alltag, wenn man ins Berufsleben eintritt?

Das BIZ – das Berufsinformationszentrum in Luzern – hat seit einigen Jahren das Angebot „Rent-a-Stift“ im Programm, bei dem Lehrlinge, die sich im zweiten oder dritten Ausbildungsjahr befinden, an Schulen eingeladen werden können, um über ihre Erfahrungen in der Ausbildung zu erzählen. Sie versuchen dabei, den Schülerinnen und Schülern, die zu dem Zeitpunkt in der Regel mitten im Berufswahlprozess stecken, rückblickend von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten und ihnen wichtige Tipps mit auf den Weg zu geben. Nicht selten weichen diese Tipps und Hinweise dabei nicht allzu stark von dem ab, was bereits die Lehrpersonen, welche die jeweiligen Schülerinnen und Schüler in dem ganzen Prozess begleiten, gepredigt haben – etwa, dass Bewerbungen fehlerfrei sein müssen, dass man sich vor einem Bewerbungsgespräch genauestens über den Beruf und den jeweiligen Betrieb informieren sollte, und dass es wichtig ist,

Bewerbungsschreiben so persönlich wie möglich zu formulieren. Allerdings bekommt eine solche Aussage in der Regel ein ganz anderes Gewicht, wenn sie von jemandem kommt, der noch mitten in einer Ausbildung steckt und damit den Bewerbungsprozess selber erst vor kurzem durchlaufen hat.

Nebst den eingangs erwähnten Fragen ging es bei der rund einstündigen Veranstaltung am vergangenen Donnerstag, an der die beiden achten AB-Klassen der Sekundarschule Zell teilnahmen, auch um mögliche weiterführenden Schulen und die Frage, wo die Vor- und Nachteile des Gymnasiums gegenüber einer Berufslehre liegen. Natürlich gibt es auf solche Fragen keine allgemein gültigen Antworten, denn der Weg zum Wunschberuf ist ein sehr individueller Prozess, und was für den einen Schüler oder Lehrling gilt, muss nicht zwangsläufig auf alle anderen zutreffen. Und doch ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler Impulse aus möglichst vielen Richtungen bekommen.

Text: Michael Bieri / Peter Flückiger



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



**Einfach sprudeln, statt schwer schleppen
bei uns erhältlich**

Soda-Club Tauschzylinder

Generationentreff am Dreikönigstag

Der Generationenfrieden ist nicht selbstverständlich. Er lebt vom Gleichgewicht zwischen dem Miteinander und Nebeneinander in Verantwortung. In diesem Sinne fand am 6. Januar im Pfarrsaal traditions-gemäss das Dreikönigskuchenessen statt, wo Dorli Egli von der Diakonie-, Claudia Leuenberger von der Spielgruppe und Franziska Felber vom Frohen Alter alles liebevoll vorbereitet hatten. Dorli Egli erzählte aus einem grossen Bilderbuch die Geschichte der Heiligen Drei Könige. Die Kinder, die sich um sie scharten, lauschten gespannt zu. Beim anschliessenden Kuchenessen wurden einige Könige gekrönt. Zum Ausklang nutzten die Kindern die vielen vorhandenen Spielmöglichkeiten –

die Erwachsenen bevorzugten einen gemütlichen Jass.



Am Palmsonntag, 9. April 2017, verkaufen wir nach dem Gottesdienst beim Johannesbrunnen **Palmbördeli** zum Preis von Fr. 5.-

Die Bördeli werden traditionell mit den Symbolen der sieben Sakramente Stechpalme, Sefi, Buchs, Räckholder, Föhre, Eibe, sowie den drei Haselruten für die Dreifaltigkeit gebunden.

Auf Wunsch bringen wir die Bördeli zu Ihnen nach Hause. Dafür benötigen wir Ihre Bestellung bei

Marie-Louise Graf, 041 989 00 55 oder
Andrea Stutz, 041 988 16 44.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gruppe Jugendraum

Konzert der Musikgesellschaft Ufhusen

Musikalischer Streifzug durch die Schweiz und ihre Berge

Erstmals konzertierte die Musikgesellschaft Ufhusen unter ihrem neuen Dirigenten Boris Oppliger. Unter seiner Führung gelangten Kompositionen zur Aufführung, die sich dem Thema „Berge“ widmeten. Daneben standen aber auch Melodien auf dem Programm, die an südamerikanisches Feuer und an temperamentvolle Kosaken erinnerten.

Mit rockigen Melodien, solistischen Einlagen durch Querflöte und Schlagwerk, begrüßte die Hinterländer Junior Band das Publikum, das sich am Stephanstag zum traditionellen Jahreskonzert der Musikgesellschaft Ufhusen in der Fridli-Buecher-Halle eingefunden hatte. Geleitet wird diese Band von Luca Frischknecht, der es verstand, die Kids subtil durch ihren Auftritt zu führen. Die Eröffnung am zweiten Konzertabend vom 28. Dezember, erfolgte durch die Musikgesellschaft, an deren Spitze erstmals ihr neuer Dirigent, Boris Oppliger, stand. Unter seiner zielstrebigsten Führung wartete sie mit der Komposition „The Cossack“ auf. Kraftvoll, mit zurückhaltend klingenden melodischen Zwischenstücken und einem starken Schlussakkord hörte sich dieser Konzertmarsch an, der auf effektvolle Weise das Temperament der Kosaken musikalisch widerspiegelte. Facettenreich und präzise im Rhythmus gestaltete sich „Last Call“. Die traditionelle Melodie „Dr Heimatvogel“ wies zwar einige Intonationsprobleme auf, daneben wusste sie aber durch eine sehr schöne, feinfühligste Interpretation und einem getragen wirkenden Spiel tief zu beeindrucken. Das Erklimmen eines Berges und die emotionale Ergriffenheit beim Erreichen seines Gipfels, setzt Bernhard Moren in seiner Komposition „Mountain Views“

musikalisch äusserst eindrücklich um. Und die Aufführung dieses Werkes, das in musikalischer Hinsicht hohe Anforderungen stellt, prägte ein dichter Klangboden, ausdrucksstarke und gleichzeitig in sich ruhende Momente die Spannung vermittelten, sowie ein ausgeglichener Klangkörper. Auch zeichneten diesen Vortrag eine sehr gute Musikalität und ein nuancenreiches Tempo aus.

Ein Euphonium-Duett

Der zweite Konzertteil widmete sich ganz und gar dem gewählten Motto „Berge“. Dazu gehörte auch, dass sich die Musizierenden ihrer Uniform entledigten und sich diesem Thema entsprechend der Besucherschar in angemessener Kluft präsentierten. In diesem berggängigen Outfit betrat auch Stefan Schärli die Bühne, der als gewiefter Moderator mit Schalk und Charme durch das Konzert führte, das seine Fortsetzung mit den drei letzten Sätzen aus der fünfsätzigen Overture „Maletgs Rumantschs“ von Stephan Hodel fand. Dabei mahnte der dritte Satz „Chalandamarz“ an ein bizarres und zugleich reizvolles Tongemälde mit „Schellenursli“-Gepräge, während der nächste Satz „Mia Steila“ ein Euphonium-Duett enthält. Dieses Duett bestand aus Stefan Kneubühler und Guido Kneubühler. Und die beiden Solisten bezauberten das Publikum mit ihrem weichen, einschmelzenden Spiel auf dem Euphonium, indes der fünfte Satz ein mächtiges Finale fand. Auch zeigte sich hier, dass die Band den technischen Anforderungen gewachsen war, die dieser Satz an sie stellte. Der Titel „It's Showtime“ wurde dynamisch vorgebracht. Dabei lebte diese Darbietung von einem faszinierenden Sound, einem präzisen Rhythmus und einem rasanten Tempo, das im Mittelteil durch ein Adagio gebrochen wurde.

Rhythmus und Farbe

Berührend schön gestaltete sich die Auf-führung des traditionellen Liedes „Auf des Munots“, dessen bewegende intensi-ve Musikalität Melancholie und Wehmut gleichermaßen zum Ausdruck brachten. „Menzberg“ ist eine Komposition von Mario Bürki. Dieser Marsch, den Stefan Schärli als eine Hommage an das Bergdorf Menzberg bezeichnete, bestach durch ein fließendes kompaktes Spiel. Eine hinrei-sende Interpretation mit Sound, Groove und Kontrasten erfuhr „Alpine Samba“, wobei die heissen Rhythmen, die an Süd-amerika erinnerten, Feuer und Farbe aus-strahlten. Damit setzte die Musikgesell-schaft auch einen farbigen Schlusspunkt unter ihr Konzert, dem in den Zugaben mit dem jazzig klingenden Mani Matter Song „Hemmige“ noch ein Sahnehäub-chen aufgesetzt wurde. Dabei sorgten solistische Einlagen durch Euphonium und Kornett für weitere Farbtupfer in diesem Auftritt.

Vereinskameraden geehrt

In gewohnt lockerer Manier wandte sich Vereinspräsident Patrick Schmid an das Publikum, um diesem für seinen Konzert-besuch und seine stetige Unterstützung zu danken. Gleichzeitig verkündete er voller Stolz, dass mit Hansruedi Lustenberger und Jakob Schärli zwei Musikanten in ih-ren Reihen sitzen würden, die seit 50 Jah-ren dem Verein angehören. Und für diese Vereinstreue hätten sie sich die Ernennung zu Luz. Kant. Ehrenveteranen durch den LKBV mehr als nur verdient. Ein persön-liches Jubiläum durfte auch Patrick Schmid feiern, der seit zehn Jahren als umtriebiger Präsident der Musikgesellschaft Ufhusen tätig ist. Ihm wurde seine Einsatzbereit-schaft zu Gunsten des Vereins durch sei-nen Musikkameraden Thomas Graf bes-tens verdankt.

KINDERKONZERT

Mit dem Erzähler Arion Rudari,
in der Fridli-Buecher Halle



Am **Sonntag 2. April 2017 um 15:00 Uhr** veranstaltet die **Musikgesellschaft Ufhusen** für alle kleinen und grossen Zuhörer ein **märchenhaftes Kinderkonzert!**

Empfohlen ab 3 Jahren; Dauer ca. 40 Minuten.

Eintritt frei, Türkollekte

Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.



10. Hinterländer Solistenwettbewerb Samstag 18. März 2017, Gettnau



Bereits zum 10. Mal organisiert das OK der Hinterländer Jugend Brass Band den Hinterländer Solistenwettbewerb. Der spannende Wettbewerb findet am 18. März 2017 im Gemeindesaal in Gettnau statt. Wettbewerbsbeginn ist um 13.30 Uhr.

Die ca. 20 begeisterten Solistinnen und Solisten werden sicher einen tollen Wettbewerbstag erleben dürfen. Die Solisten, Musikschüler aus den Gemeinden Luthern, Zell, Gettnau, Grossdietwil, Altbüron, Fischbach und Ufhusen, tragen der Jury ein Solostück vor, das Sie zu Hause und in der Musikschule mit Ihrem Musiklehrer kräftig eingeübt haben.

Pro Kategorie wird je ein Sieger ernannt. Auch wird ein Gesamtsieger über alle vier Kategorien als 10. Hinterländer Solo-Champion erkoren.

Um ca. 17.00 Uhr findet die Rangverkündigung des Wettbewerbs statt. Verpassen

Sie diesen Anlass nicht und unterstützen Sie die Solistinnen und Solisten mit Ihrem Besuch.

9. Hinterländer Solo-Champion 2016: Colin Arnet



DUBACH
HOLZBAU AG

**Holz. Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Holzbauplanung, Haus- und Gewerbebau in Elementbauweise, Allg. Holzbau, Landwirtschaftsbau, Innenausbau, Parkett, Treppenbau, Anbau, Aufstockung, Sanierung, Dachstock- und Estrichausbau. Gesamtplanung für Umbau/Sanierung.

Dubach Holzbau AG | 6152 Hüswil | Telefon 041 988 13 46 | info@dubachholzbau.ch | dubachholzbau.ch

GV des Jodlerklub Alpenblick Ufhusen

Am Samstagabend 21. Januar 2017 versammelte sich der Jodlerklub Alpenblick zur 29. Generalversammlung im Rest. Eintracht in Ufhusen. Als erstes begrüßte uns der Co-Präsident Sepp Wechsler. Nach dem feinen Nachtessen aus der Eintracht Küche wurde der geschäftliche Teil mit dem Lied „Än liebä Gedankä“ eröffnet. Das von Toni Staffelbach verfasste Protokoll der GV 2016 wurde einstimmig genehmigt. Anschliessend erläuterte uns der Kassier Daniel Filliger aus der sauber geführten Kasse die verschiedenen Ein und Ausgaben. Im Jahresbericht erwähnte Sepp Wechsler alle Auftritte. Hier ein kleiner Teil davon. Am 7. Januar 2016 war die Generalversammlung. Die erste Probe begann am 14. Januar. Der Jännerhöck war am 16. Januar und vom 2. Bass organisiert. Ende Januar war unsere erfolgreiche Stubete in der Fridli-Buecher-Halle. Am ZSJV Jodlerfest wurde unser Klub mit dem Lied „Än liebä Gedankä“ von Silvia Bürki-Häfliger mit der Bestnote belohnt, was zum grössten Teil unserer Dirigentin Brigitte Schöni zu verdanken ist. Mitte August war unsere 2 tägige Vereinsreise in die

Ostschweiz, die der 1. Bass organisierte. Mit einer Rösslifahrt bei strahlendem Sonnenschein durch Klettgau und entlang von Weinreben, sowie die Schiffahrt von Stein am Rhein nach Schaffhausen war ein beeindruckendes Erlebnis. Erfolgreich war auch das Jahreskonzert mit Theater im November. Mit grosser Freude konnte Markus Dubach in unseren Verein aufgenommen werden. Ueli Hiltbrunner hat als Materialverwalter demissioniert. Erwin Bernet hat sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt. Brigitte Schöni liess sich für ein weiteres Jahr als Dirigentin wählen. Josef Bättig wird an der DV des ZSJV in Küssnacht a. Rigi mit 25 Jahren Verbandszugehörigkeit als Veteran geehrt. Die Teilnahme am EJV Jodlerfest in Brig wird der Höhepunkt dieses Jahr. Das Jubiläumskonzert 30 Jahre Jodlerklub Alpenblick findet am 05./07 und 11. November in der Fridli-Buecher-Halle statt. Mit Dankesworten wurde die Versammlung geschlossen und wir genossen das feine Dessert mit Kaffee.

Einladung

zum Senioren – Lotto

Montag, 14. März 2017

ab 14:00 Uhr

im Pfarrsaal Ufhusen



Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit?

Dann melden Sie sich bei Dorli Egli, Tel. 041 988 20 42

Die Arbeitsgruppe Diakonie begrüsst euch herzlich zum gemütlichen Spielnachmittag.



Agathafeier der Feuerwehr Zell Ufhusen Fischbach

Am Freitag, den 27. Januar trafen sich die Feuerwehrangehörigen der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach mit Ihren Partner/innen zur Agathafeier in Fischbach. Zu Beginn hielt Diakon Paul Berger in der Kapelle Fischbach eine besinnliche Andacht ab. Anschliessend begaben sich die "Feuerwehler" in die Mehrzweckhalle Fischbach.

Zu Beginn begrüsst Kommandant Remo Hecht alle anwesenden Feuerwehreingeteilten und ihre Partner/innen. Speziell begrüsst er die Delegationen der Gemeinderäte aus Zell, Ufhusen und Fischbach. In einem ersten Teil hielt der Kommandant Rückschau auf ein ruhiges Feuerwehrjahr. Total mussten nur 10 Einsätze bewältigt werden, davon 3 Alarmer wegen Brandmeldeanlagen. Höhepunkt des Feuerwehrjahres waren die beiden Unwettereinsätze am 25. Juni wegen den starken Regenfällen. Am gleichen Tag fand die Organisationsinspektion der Feuerwehr statt. Beide Ereignisse fast gleichzeitig zu meistern war eine grosse Herausforderung. Der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach gelang dies aber beispielhaft und bei der Inspektion verdiente sich das höhere Kader eine gute bis sehr gute Bewertung durch die Inspektoren.

Zum 10-jährigen Dienstjubiläum durfte der Kommandant acht Kameraden gratulieren. Es sind dies: Gfr Othmar Wicki, Gfr Markus Bettler, Sdt Roland Schrag, Sdt Guido Muther, Sdt Urs Wagner, Sdt René Wagner, Sdt Martin Enz, Sdt Lukas Hodel. Für 25 Jahre Feuerwehrdienst wurden Hptm Hans Dubach, Sdt Paul Birrer, Sdt

Hanspeter Glauser, Sdt Walter Glauser und Sdt Josef Kurmann geehrt. Allen Dienstjubilaren wurde von Vizekommandant Ivo Häfliger eine gute Flasche Wein überreicht. Nach einem feinen Nachtessen fuhr der Kommandant mit den Beförderungen weiter. Befördert wurden mit Sdt Marco Stutz und Sdt Fabian Dubach zum Korporal zwei neue Gruppenführer. Sdt Urs Wagner wurde zum Gefreiten befördert, er wird neuer Maschinistenchef Stv. Sdt Guido Muther beförderte der Kommandant ebenfalls zum Gefreiten, er wird stellvertretender Chef der Elektroabteilung.

Verabschiedet aus der Feuerwehr wurden mit Sdt Hanspeter Häfliger, Gfr Daniel Bucher, Sdt, Hanspeter Glauser, Sdt Heiner Kneubühler, Sdt Josef Kurmann und Hptm Hans Dubach sechs Kameraden. Remo Hecht blickte mit passenden Bildern und Geschichten auf das Feuerwehrleben der Verabschiedeten zurück. Speziell war die Verabschiedung des ehemaligen Kommandanten der Feuerwehr Ufhusen, Hptm Hans Dubach. Mit ihm verlässt ein verdienter Feuerwehrmann unserer Region den aktiven Feuerwehrdienst. Nach der Fusion "seiner" Feuerwehr mit Zell und Fischbach amtierte Hans in der gemeinsamen Feuerwehr als Maschinisten Chef Stv. Remo dankte ihm sehr herzlich für die langjährige, konstruktive Zusammenarbeit. Der verabschiedete liess es sich im Anschluss nicht nehmen, selbst ein paar Worte an die Anwesenden zu richten und sich zum Abschied zu bedanken. Ebenfalls verabschiedet wurde Gregor Stöckli als langjähriges Mitglied der Feuerwehrkommission.

Fünf Neueingeteilte durften in der Feuerwehr begrüsst werden.

Als Vertreter der Gemeindebehörden der drei Vertragsgemeinden richtete Urs Lustenberger aus Zell noch das Wort an die Feuerwehrgemeinde und dankte allen für ihren Einsatz zugunsten der Bevölkerung.

Zum Schluss richtete der Kommandant seinen Blick auf das kommende Feuerwehrjahr, bevor er allen Anwesenden noch einen gemütlichen Abend und eine gute Heimfahrt wünschte. Mit einem feinen Dessert, musikalischer Unterhaltung und dem einen oder anderen Drink an der neuen, feuerwehreigenen Bar liess man den Abend stimmungsvoll ausklingen.

Gruppenbild der Geehrten, Austretenden und Befördereten



Fasnachtsgottesdienst

Mit Ausgelassenheit und Besinnlichkeit feierte die Pfarrei Ufhusen am Samstag 14. Januar einen gelungenen ersten Fasnachtsgottesdienst. «Wir sind zur Freude berufen» dazu gestaltete Pastoralassistent Jules Rampini und die Liturgiegruppe einen humorvollen, lebendigen Gottesdienst. Die Guggenmusik Hüze Guuger Zell brachte viel Stimmung ins Gotteshaus und erfreuten nicht nur die grossen und kleinen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler.





Der Sinn der Fastenzeit!

Es mag bei Ihnen gemischte Gefühle auslösen, wenn ich Ihnen die folgenden Worte schreibe: „*Verlieren Sie nicht die Freude am Fasten!*“. Erinnerere mich doch zurück an meine Kindheit. Damals bestand die Fastenzeit vor allem im Verzicht auf die Süßigkeiten, auf das sonntägliche Dessert und das „*Gebot am Freitag kein Fleisch zu essen*“, auch auf den Mittwoch während der Fastenzeit ausgeweitet wurde. Obwohl der Verzicht auf das Fleisch mir nicht schwer viel, da ohnehin bei uns zu Hause nicht „jeden Tag“ Fleisch auf den Tisch kam. Verstehen Sie mich nicht falsch! Der Verzicht beinhaltet auch sehr viel Gutes! Jedoch muss der Verzicht auf Alkohol, Fernsehen, Süßigkeiten, (...) in einen grösseren Zusammenhang gestellt werden. Das heisst für mich, der Verzicht muss als wohlwollende Unterstützung gedacht sein, um die tieferen Schichten der Seele zu erreichen. Was wiederum heisst: In der vierzig-tägigen vorösterlicher Zeit geht es darum, wie ich mich auf das Ostergeheimnis innerlich und äusserlich vorbereite, um dem „wahren Leben“ zu begegnen und die Liebe Gottes im Zeichen des Kreuzes zu erfahren. Eine solche verstandene Fastenzeit, im Blick auf das Leben, kann so viel Positives bewirken, dass selbst der Verzicht zu einem Gewinn wird und die Lebensfreude vermehrt und vertieft.

Um die „vorösterliche Zeit“ – die Fastenzeit – tiefer zu verstehen, müssen wir auch die Zahl „40“ näher betrachten. Die Zahl „vierzig“ steht für eine lange, lange Zeit des Prüfens und der Besinnung. Bereits im Buch Deuteronomium (8,2) steht geschrieben: „*Du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich während dieser 40 Jahre in der Wüste geführt hat, um dich gefügig zu machen und dich zu prüfen.*“ So ist auch Jesus dem Geiste Gottes gefolgt, als er sich 40 Tage in die Wüste zurückzog. Bei

diesem Rückzug Jesu in die Wüste steht jedoch nicht das Fasten im Vordergrund, sondern vielmehr das Innehalten, Freiwerden von allen irdischen Sehnsüchten und Bedürfnissen – und die Beziehung zu Gott zu vertiefen. Aus den vielseitigen Wüsten-erfahrungen, durch seinen Rückzug in die Stille und Einsamkeit erkennt Jesus seinen wahren Heilsauftrag. Ja, so lädt uns die Fastenzeit ein, sich aus dem Alltag zurückzuziehen – aus dem so genannten Verzicht mehr zu machen! So können wir zu uns selber finden; Geist, Seele und Körper tiefer wahrnehmen. In einer gestressten, geschäftigen Gesellschaft, in einer verrückten Konsum- und Genusswelt, in einer überdurchschnittlichen Ausbeutung der natürlichen Ressourcen, ist das sich Besinnen auf die wahren Werte des Lebens unabdingbar. Wie Sie feststellen können, berührt die Fastenzeit verschiedene Facetten unseres ganzen Mensch- und Christseins!

In den Religionen geht es beim Fasten darum, aufmerksam und empfindsam zu werden. Die Fastenzeit lädt uns ein, von Innen heraus frei zu werden für das, was das Wesentliche ist – um Leben zu ermöglichen. Und Leben zu ermöglichen heisst u.a.: Gerechtigkeit, Solidarität zu fördern, den Frieden zu leben und sich für die Bewahrung der Schöpfung zu engagieren. Daraus entsteht neue Lebenskraft und die Leidenschaft der Liebe!

Nutzen wir die vierzig tägige Fastenzeit dafür, uns von Jesus Christus zu inspirieren lassen und so dem Osterfest entgegen zu gehen. Denn an Ostern feiern wir seine Auferstehung und somit auch das Leben! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erfüllte und gesegnete Fastenzeit, die uns tiefer zum Ostergeheimnis führt!

Heinz Hofstetter Pfarradministrator



Liturgischer Kalender

Mittwoch 1. März Äschermittwoch

09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralass. J. Rampini
Mitwirkung der Liturgiegruppe Orgel J. Schwegler

Freitag 3. März

Krankenkommunion

19.30 Ökumenischer Frauenweltgebetstag
Violino Zell

Samstag 4. März Krankensonntag

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H. Hofstetter nach dem Gottesdienst
Spendung der Krankensalbung - Orgel I. Bättig
Dreissigster für Anna Schärli-Kneubühler
Jahrzeiten:
– Maria Birbaumer-Sidler, Kreuzmatte
– Katharina u. Johann Birbaumer
– Josef Birbaumer
– Hans Kneubühler, St. Georg
Jahresgedächtnis:
Rosalia und Josef Kneubühler-Bättig
St. Georg

Sonntag 5. März

09.30 Gottesdienst in Luthern

Dienstag 7. März

14.00 Krankensalbung und Versöhnungsfeier mit Pfarradm. H. Hofstetter
anschliessend Zvieri im Pfarrsaal

Samstag 11. März

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 12. März

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit P.a. J. Rampini - Orgel M. Stutz
09.30 VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) im Pfarrsaal

Montag 13. März

15.20 Versöhnungsfeier der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche

Mittwoch 15. März

08.00 Kath. Schülergottesdienst für alle Stufen in der Pfarrkirche mit Katechetin M. L. Graf mitgestaltet von der 5./6. Klasse

Samstag 18. März

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 19. März

09.30 Eucharistiefeier mit Kapl. E. Schumacher - Mitwirkung des Kirchenchors
Jahrzeiten:
– Marie und Josef Dubach-Graf
– Emil Birrer-Lustenberger

Sonntag 26. März

10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst in der Friedli Bucher Halle ohne Mahlfeier gehalten von Pfr. Th. Heim, J. Rampini und M.L. Graf
Mitgestaltung Schüler der 4. Klasse
Musik Akkordeongruppe u. Jodlerklub Alpenblick

Samstag 1. April

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H. Hofstetter Orgel I. Bättig
Jahrzeit:
– Katharina u. Jakob Schärli

Sonntag 2. April

09.30 Gottesdienst in Luthern
09.30 VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) im Pfarrsaal

Dienstag 4. April

19.00 Versöhnungsfeier mit Pfarradm. H. Hofstetter



Freitag 7. April

Krankenkommunion

Samstag 8. April

09.30 Ökumenische Mini-Fiir in der Pfarrkirche

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 9. April Palmsonntag

09.30 Palmweihe beim Johannesbrunnen danach Einzug in die Kirche Gottesdienst mit Kommunionfeier m. P. J. Rampini Orgel I. Bättig

Jahrzeiten:

Erstes Jahrzeit für Adolf Kurmann-Steffen

- Josef Kurmann, Untereggestalden
 - Katharina Schwegler-Hodel
 - Agnes und Alois Peter-Grüter
-

Donnerstag 13. April Gründonnerstag

19.00 Abendmahlfeier mit Fusswaschung m. Pfarradm. H. Hofstetter und M.L. Graf Orgel I. Bättig

Karfreitag 14. April Fast u. Abstinenztag

14.00 Karfreitagsliturgie mit P.a. J. Rampini und M.L. Graf - Mitwirkung der Liturgiegruppe und des Kirchenchors

Samstag 15. April Osternacht

20.30 Osternachtliturgie mit Kaplan E. Schumacher

Sonntag 16. April Ostersonntag

06.00 Osterlichtfeier mit Osterkerzenübergabe an Pfr. Th. Heim mit P.a. J. Rampini

09.30 Festgottesdienst mit Kapl. F. Erni Mitwirkung des Kirchenchors

Samstag 22. April

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 23. April

09.30 Eucharistiefeier mit Kapl. E. Schumacher - Orgel M. Huber

Jahrzeiten:

- Rita Wiederkehr, Bucherhof
 - Johann Wiederkehr-Cathomas
 - Johann u. Emma Wiederkehr Bucherhof
 - Emma Felber, Mühlematt
 - Martha Felber, Mühlematt
 - Hans Felber, Emmenbrücke
 - Nina u. Josef Felber-Kneubühler
 - Anna u. Albert Bucher, Rufswil
 - Kaspar u. Marie Bernet
 - Chäspihof
 - Heinrich Pürro, Organist
-

Samstag 29. April

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H. Hofstetter - Orgel M. Stutz

Jahrzeiten:

- Hans Dubach-Bernet, Eimatt
 - Robert u. Katharina Lustenberger
-

Sonntag 30. April

09.30 Gottesdienst in Luthern

Durch die **Taufe** wird in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:



Andrin Fuhrmann,
Ostermontag 17. April

Wir wünschen Andrin und seiner Familie viel Freude, Glück und Gottes Segen



Voreucharistischer Gottesdienst / VEG

Wir feiern mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse auf kindgerechte Art Gottesdienst. Wir erzählen von Jesus, hören Geschichten, singen, beten, basteln, spielen usw.

**Sonntag 12. März und
2. April 9.30 Uhr im Pfarrsaal**

Sich besinnen und dem Gott der Liebe und Versöhnung begegnen

Versöhnungsfeier

Dienstag 4. April 19.00 Uhr

**Beichtgelegenheit in der
Wallfahrtskirche Luthern-bad**
Mittwoch 12. April 17.00 Uhr
Karfreitag 14. April 16.00 Uhr



Karfreitagsliturgie

**Karfreitag 14. April
14.00 Uhr in der Kirche**

mit Pastoralassistent J. Rampini, M-L. Graf und Liturgiegruppe
Mitwirkung des Kirchenchors



Kirchgemeinde- versammlung

Samstag 29. April 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt Ufhusen

Tel 079 198 19 46

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Pastoralassistent Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter

Tel. 041 921 92 46



Ökumenische Mini-Fiir

**Samstag 8. April, 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche**

Wir laden alle Kleinkinder mit ihren Eltern herzlich dazu ein.



Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag 26. März 10.00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Th. Heim, P.a. J. Rampini und Katechetin M.L. Graf mit Schülern der 4. Klasse, mit der Akkordeongruppe der Musikschule
Leitung S. Tanner und dem Jodlerklub Alpenblick

Anschliessend Suppenzmittag

Abendmahlfeier mit Fusswaschung

Donnerstag 13. April 19.00 Uhr

mit Pfarradm. H. Hofstetter und Katechetin M.L. Graf - Musik I. Bättig

Karfreitagsliturgie

Freitag 14. April 14.00 Uhr in der Kirche

Die Zumutungen des Lebens annehmen - Impulse in und um die Kirche mit Pastoralassistent J. Rampini, M-L. Graf und Liturgiegruppe Mitwirkung des Kirchenchors

Opfer im Januar

Bethlehem Mission Immensee	149.60 Fr
Für Projekte der Sternsinger Hergiswil	601.30 Fr
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	110.80 Fr
Ökumenisches Institut Luzern	124.10 Fr
Inländische Mission	162.70 Fr

Herzlichen Dank

Turnernight 2017

Liebe Ufhuser Fasnächtler

Bereits gehört die Turnernight 2017 wieder der Vergangenheit an. Vielen Dank für euer Dabeisein. Egal ob im Kaffeezelt, im Barzelt, an der Shotbar oder in der Halle, es war stets eine super Stimmung. Da es in jener Nacht etwas lauter wurde, möchten wir uns auch bei den umliegenden Anwohner für ihr Verständnis bedanken. Desweiteren geht ein grosses Dankeschön an alle Guggenmusiken sowie DJ's. Ihr habt viel zum Erfolg der Turnernight beigetragen.

- Flueh-Fäger Luthern
- Fröschlochruggen Zell
- Hüze-Guuger Zell
- Cityschränzer Gettnau
- Wegere Güsser Willisau
- Änzischränzer Hergiswil
- Chlepf- Schlitter Bleienbach
- DJ Hügl!
- DJ Fix & fertig
- Echo vom Schwandbode

Der grösste Dank gehört aber natürlich den Gästen. Herzlichen Dank für euren Besuch. Wir hoffen man sieht sich auch im nächsten Jahr an der Turnernight 2018.

Turnerinnen und Turner Ufhusen



Vier Siege innerhalb einer Woche – Volleyball macht es möglich

Äusserst erfolgreich starteten die Volleyballgruppen in das neue Jahr 2017. Während das Da-menteam gleich mit zwei Siegen überzeugen konnte, holten sich die Minivolleyballerinnen U15 und die Juniorinnen U19 am gleichen Tag den jeweiligen Turniersieg.

Nach einer gelungenen Vorrunde stand am Montag, 23. Januar 2017 der erste Match der Rückrunde vor der Tür. Die Volleyballerinnen des Ufhusener Teams waren in jeder Hinsicht dem Gegner aus Buochs überlegen und holten sich nach einer knappen Stunde Spielzeit den verdienten 3:0- Sieg. Nur gerade drei Tage später, am Donnerstag, 26. Januar 2017, holte sich jenes Volleyballteam in Mauensee den zweiten Sieg der Woche. Obwohl der Spielstart nicht glückte und zwei Sätze an den starken Gegner abgegeben werden musste, konnte ein phänomenaler 3:2-Sieg erkämpft werden, welcher von mentaler Stärke und Kampfgeist geprägt war. Zwei Siege in einer Woche: Herzliche Gratulation!

Doch damit noch nicht genug: Am Sonntag, 29. Januar 2017 überzeugten auch die beiden Nachwuchsmannschaften. In Ebikon spielten sich die U15-Spielerinnen auf den hervorragenden ersten Rang. Mit viel Geschick und Ausdauer konnten sie ihre Gegnerinnen austricksen und so mit viel Freude ihre Saison auf dem ersten Platz abschliessen! Am gleichen Tag brillierten auch die Juniorinnen der U19- Volleyballmannschaft. Sie trumpten mit ihrem Spiel in Ruswil auf und siegten Spiel um Spiel und holten sich so den ersten Rang! Herzliche Gratulation allen Beteiligten für die ausserordentliche Leistung! Eine äusserst erfreuliche Bilanz nach der vierten Kalen-

derwoche: vier Siege in Folge für die Volleyballgruppen aus Ufhusen - eine starke volleyballerische Leistung. Diese wurde nicht zu-letzt durch die immense Begeisterung am Volleyball, wie auch durch die Freude an den neu beschaffenen Volleydresses aktiviert! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren für die kräftige Unterstützung:

Bernet Transporte AG, Ufhusen
GS Gelenkwellenbau GmbH, Ufhusen
Pneu Wüest, Hüswil
Klostermetzgerei Haas AG, St. Urban
Alt Ufhusen Transport AG, Ufhusen
Fuhrmann GmbH, Ufhusen
H. Bachmann Unternehmung AG, Ufhusen
Märtgass- Metzger Eugen Hodel, Zell
Meyer Bau GmbH, Ufhusen
Stöckli Sport, Wolhusen

Mit Stolz und viel Freude werden die Dresses getragen und unterstützen die Volleyballerinnen mit ihrem Komfort an Matches wie auch an Turnieren. Dadurch bilden sie unter anderem auch die Basis für Erfolg und Einzigartiges: wie zum Beispiel vier Siege in einer Woche!





Weltgebetstag

Freitag, 3. März 2017, 19.30 Uhr im Violino. In diesem Jahr stehen die Philippinen im Zentrum. Das Thema lautet: "Bin ich ungerecht zu euch?". Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf rege Beteiligung.

Generalversammlung

Samstag, 11. März 2017, 8.30 Uhr, im Hotel Mohren in Willisau. Der Zmorgebrunch wird vor dem geschäftlichen Teil serviert. Wer mitfahren möchte, meldet sich beim Vorstand.

Zmörgele

Dienstag, 14. März 2017, 9.00 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche Hüswil. Eine Spielecke für Kinder ist eingerichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Umweltarena

Besuchen Sie mit uns die Zukunft in der Umweltarena in Spreitenbach. Entdecken Sie die vielfältigsten Umweltthemen von ihrer spannendsten Seite. Erfahren Sie mehr über erneuerbare Energien, Natur und Leben, Energie und Mobilität, dies nur ein paar Stichworte. Am **Donnerstag, 6. April 2017** treffen wir uns um 13.15 Uhr auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus in Hüswil. Mit den Privatautos fahren wir nach Spreitenbach. Ein interessanter Nachmittag wartet auf uns.



Ökumenischer Wortgottesdienst zum Suppentag 2017

Thema: Geld gewonnen – Land zerronnen
Sonntag, 26. März 2017 um 10.00, in der Friedli-Bucher-Halle

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Thomas Heim, Pastoralassistent Jules Rampini und unserer Katechetin Marie-Louise Graf ohne Mahlfeier gehalten. Mitgestaltung der 4. Klasse, der Akkordeongruppe der Musikschule Ufhusen und Jodlerklub Alpenblick Ufhusen.

Anschliessend sind alle herzlich zum gemeinsamen „SUPPEN- Z'MITTAG“ eingeladen. Bei

einer köstlichen Suppe können wir uns begegnen und uns austauschen. Natürlich darf das feine Kuchenbuffet nicht fehlen, auch für unsere kleinsten Gäste ist eine Spielecke parat.

Der Erlös des Suppentages kommt einem gemeinsamen Projekt des „Fastenopfer“ und „Brot für alle“ zu Gute.

Wir laden alle herzlich ein.

Frauengemeinschaft Ufhusen Reformierter Frauenverein Hüswil

Krankensalbung mit anschliessendem Zvieri

Die Krankensalbung ist ein Heilzeichen, und gibt den Menschen die Geborgenheit in der Krise oder Krankheit zu helfen. Feier der gemeinsamen Krankensalbung **Diens- tag, 07. März 2017, um 14.00 Uhr** in der Pfarrkirche Ufhusen. Anschliessend serviert der Vorstand der Frauengemeinschaft ein feines Zvieri im Pfarrsaal. Wer gerne abge- holt werden möchte, meldet sich bitte bei Mary Dubach 041 988 21 92

Oswald Degustation

Wer kennt die Oswald-Produkte nicht? Am **Dienstag, 07. März 2017, 19.30 Uhr** führt die Frauengemeinschaft Ufhusen zusammen mit dem Ref. Frauenverein Hüswil eine Degustation durch. Diese findet in der Schulküche Ufhusen statt. Die

Referentin der Oswald-Produkte Frau Bar- bara Zemp erklärt uns, wie man diese Pro- dukte im Alltag einsetzt. Wer an diesem Abend teilnehmen möchte, soll sich bitte bis am 02. März bei Schärli Pia anmelden (041 988 19 18.) Die Teilnahme ist gratis, wer aber möchte, darf gerne für unsere Umtriebe einen freiwilligen Betrag ins Kas- seli legen.

Jassen

Schon steht wieder die letzte Jassrunde auf dem Programm. **Freitag, 17. März 2017, um 13.15 Uhr**, im Rest. Eintracht, Ufhusen treffen sich alle, die Freude am Jassen haben. Wer keinen Jasspartner hat, darf sich bei Mary Dubach melden (041 988 21 92). Allen Teilnehmern wünschen wir gutes Kartenglück.

Schüsslersalz Vortrag

Organisiert von der Frauengemeinschaft und vom Samariterverein Ufhusen

Kennen sie die Schüsslersalze? Möchten sie gerne mehr über Schüsslersalze und deren An- wendungsmöglichkeiten erfahren? Dann sind sie an unserem Vortrag genau richtig!

Natürlich therapieren mit den Schüsslersalzen Nr. 1-12

Themen am Vortrag:

- Schüsslersalze und Schüsslercremen Nr.1-12
- Anwendungsmöglichkeiten für die ganze Familie
- Einnahme und Dosierung

Wann: Freitag, 7. April 2017

Zeit: 20.00-21.30 Uhr

Kosten: Mitglieder der Frauengemeinschaft und des Samaritervereins kosten- los Nichtmitglieder Fr. 15.-

Referentin: Cécile Schild, dipl. Drogistin HF mit Schüssler-Master

Ort: Singsaal, Schulhaus Ufhusen

Anmeldung unter: 041 988 12 43 oder per E-Mail: info@maertgassdrogerie.ch



Generalversammlung der Trachtengruppe Ufhusen

Rund 30 Personen versammelten sich am 27. Januar 2017 in der Eintracht in Ufhusen für die 55. Generalversammlung. Nach einem feinen Abendessen begannen wir mit dem geschäftlichen Teil. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung sowie der Kassabericht wurden einstimmig angenommen. Im Jahresbericht wurde der abwechslungsreiche Heimatabend betont. Zudem trat unsere Singgruppe zweimal in der Kirche Ufhusen und einmal in Hüswil



auf.

Neben zwei Austritten konnten wir auch einen Neuzugang gewinnen. Auch das Jahresprogramm wurde gemeinsam besprochen. Speziell in diesem Jahr gibt es viele Ehrungen vorzunehmen. Die Gründungsmitglieder Aloisia Dubach, Maria Bernet und Alois Dubach sind seit der Gründung mit dabei und dürfen das 55. Vereinsjahr feiern. Weiter konnten sieben weitere Mitglieder das 35-jährige und zwei Mitglieder das 30-jährige feiern. Ausserdem konnte der Verein mit Kathrin Bernet ein neues Ehrenmitglied dazugewinnen.

Anschliessend wurde der gesamten Tanz- wie auch der Singleitung herzlich gedankt. Besonders wurde Cornelia Felber erwähnt, die bereits 15 Jahre als Tanzleiterin amtet. Zum Abschluss genossen wir noch ein Dessert, bevor sich alle auf den Heimweg begangen.

Kindertrachtengruppe Ufhusen

Hallo liebe Kinder und Eltern
Schon bald ist es wieder Zeit, um mit den Vorbereitungen für unseren Heimatabend zu starten. Mit lüpfigen Tänzen und einem fröhlichen Lied wollen wir die Besucher begeistern. Die Proben finden jeweils am Freitag von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr statt.

Wir beginnen mit **allen** Kindern (ab 2. Spielgruppenjahr), am **Freitag, 10. März 2017**
17.30 – 18.15

auf der Bühne der Fridli-Buecher-Halle
(alles Weitere erfährst du am ersten Probetag)

Bist du auch dabei? Also, pack deine Tanzschuhe ein und hilf mit, das Konzert zu gestalten. Wir freuen uns auf dich und deine Gspändli!

Liebe Grüsse und bis bald!
Priska, Angela, Carmen und Yasmine

KONZERTE

Freitag, 28. April 2017, 20.00 Uhr
Sonntag, 30. April 2017, 13.30 Uhr
Dienstag, 2. Mai 2017, 20.00 Uhr



Aussteller gesucht

Flohmarkt (Spielsachen, Haushaltsartikel, Antikes...)

6. Mai 2017
13.00-16.00 Uhr

Im Restaurant Eintracht
6153 Ufhusen

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.fg-ufhusen.ch / spielgruppe@fg-ufhusen.ch

Herzliche Grüsse

Frauengemeinschaft Ufhusen

Ihr Fachpartner für Wärmepumpen



Fuhrmann

GmbH

Heizung Sanitär Energie

079 684 82 36 · Kreuzmatte 18 · 6153 Ufhusen

fuhrmann-gmbh.ch



Einladung zur Frühjahrstagung 2017

Mittwoch, 15. März 2017, 13.45 Uhr
Gemeindsaal Malters

Christian Schmid erzählt aus seinem Buch „Da hast du den Salat“. Er war bis Ende Mai 2012 Redaktor der Radiosendung „Schnabelweid“ und hat uns sicher viel Interessantes und Lustiges zu erzählen. Anschliessend Ehrung der Absolventinnen Bäuerinnen FA, und kleiner Imbiss.

Unkostenbeitrag: Fr. 10.00

Agenda:

21.3.2017

Witwentagung in Neuenkirch 09.30 Uhr
zum Thema Lebensreise

24.3.2017 Delegiertenversammlung LBV
in Grosswangen 09:30 Uhr

28.4.-7.5.2017 LUGA Luzern (Bäuerinnen
kochen und backen)

Frühjahrsanlass, Mittwoch 5. April 2017 in Rothenburg, Bäuerinnen Region Napf

Wir werden die EM Niederhäuser AG in Rothenburg besuchen. Was ist EM? EM ist die Abkürzung für **E**ffektive **M**ikroorganismen. Sie bestehen hauptsächlich aus Milchsäure-, Hefen und Photosynthesen Bakterien. Überall wo EM eingesetzt wird, wird die Lebenskraft und die Gesundheit gestärkt.

Programm:

Uns wird während einer Stunde die Thematik EM vorgestellt. Hauptsächlich über die Anwendung in den Bereichen Gartenbau und bei den Tieren. Es besteht die Möglichkeit im Laden EM - Produkte einzukaufen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Datum: Mittwoch, 5. April 2017

Treffpunkt: 13.15 Uhr Festhalle Willisau
oder 14.00 Uhr direkt bei
Niederhäuser AG, Rothenburg
(siehe Wegbeschreibung)

Retour: 17.00 Uhr Festhalle Willisau

Kosten: Keine

Für den Anlass ist keine Anmeldung notwendig!

Bei Fragen oder Unklarheiten geben Ottilia Kurmann 041 970 43 46 oder Erika Röllli 041 979 02 25 gerne Auskunft.

Die Ortvertreterinnen der Region Napf, freuen sich auf viele interessierte Bäuerinnen.

Bitte Datum vormerken

Sonntag 13. August 2017



Die idee6153 organisiert mit der Familie Bernet auf dem Möhrenhof ein Hoftheater.



Theaterstück:
Zwei wie Bonnie und Clyde

Spielbeginn 14:00 Uhr; Bauernküche ab 12:00 Uhr

Weitere Infos auf hof-theater.ch und in einer der nächsten Ufhuser Zeitung.

CARMENDRUCK.CH



stilvolle Motive zum Abschied

Trauer- und Danksagungskarten

Carmen-Druck AG | 6242 Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch | karten-druckerei.ch



Samariterverein
6153 Ufhusen

100 Jahre Vereinstreue

GV Samariterverein Ufhusen

Zur 77. Generalversammlung des Samaritervereins Ufhusen konnte die Präsidentin Beny Nyffenegger 17 Personen begrüßen, waren doch einige verhindert. Nach den Eröffnungsworten der Präsidentin wurde den Anwesenden ein feines Nachtessen aus der „Eintracht“ Küche serviert.

Als neues Mitglied hiessen die Samariter Sabine Blum herzlich willkommen. Mit dem Jahresbericht streifte Josy Filliger die fachtechnischen Übungen und die Präsidentin die geselligen Höhepunkte des verflossenen Vereinsjahres. Die von Margrit Leuthold präsentierte Vereinsrechnung von sowie der Jahresbericht wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Auch der Voranschlag wird einstimmig angenommen. Die Krankenmobilen werden von Marianne Kipfer verwaltet. Mit dem neuen Jahresprogramm stellte Josy Filliger die interessanten Monatsübungen, aber auch geselligen Anlässen für das Jahr 2017 vor.

Fränzi Felber konnte ihre 40-jährige Mitgliedschaft feiern, Ruth Stutz und Beny Nyffenegger sind je 30 Jahr im Samariterverein tätig. Die 3 Jubilarinnen durften einen Blumenstraus und einen Gutschein in Empfang nehmen. Für fleissigen Übungsbesuch konnten 12 Mitglieder ein Samariterglas in Empfang nehmen. Ruth Stutz hat als Rechnungsrevisoren demissioniert. Als Nachfolgerin hat sich Francine Krieger zur Verfügung gestellt. Sie wurde einstimmig gewählt. Die Präsidentin wie

auch der Vorstand wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die Präsidentin dankte zum Schluss allen Vereinsmitgliedern, die im verflossenen Jahr voll und ganz hinter dem Samariterverein standen und wünschte allen ein erfreuliches neues Vereinsjahr und schloss damit den offiziellen Teil der GV.

Mit dem Glückspäckli-Verkauf, zugunsten einer wohltätigen Organisation und dem gespendeten Dessert und Kaffee von der Ehrenpräsidentin Anita Weibel (herzlichen Dank) ging es zum gemütlichen Beisammensein über.



Beny Nyffenegger, Ruth Stutz, Francine Krieger, Sabine Blum und Fränzi Felber

Für den Ernstfall wurde im Nothilfekurs geübt

Wie jedes Jahr führte der Samariterverein Ufhusen einen Nothilfekurs für alle Interessierten durch. Grosse und kleine Unfälle mussten die Kursteilnehmer mit dem gelernten Fachwissen behandeln. Als Abschluss fand ein Parcour mit der Moulagegruppe statt. An 4 Posten wurde von den 12 Teilnehmer/Innen verlangt, dass sie sofort erkennen, welche Nothilfe erforderlich ist. Dank der Moulagegruppe hatten alle Figurantentäuschend echte Anzeichen und Verletzungen. Der erste Fall war ein Sturz von der Leiter mit Rückenverletzung. Bei den Betroffenen kann es oft zu noch schlimmeren Folgen kommen, wenn sie bewegt werden. Beim 2. Posten Stromschlag mit Herzstillstand sofort alarmieren und reanimieren.

Einen weiteren Posten: Eine Frau mit Schnittverletzung: Suizid? Ein Druckverband und guten Zuspruch, zuhören, die Person ernst nehmen sind sehr wichtig. Draussen beim 4. Posten hatte es einen Autounfall gegeben, involviert eine Fussgängerin und ein Töfflfahrer. Situation überblicken und Gefahren erkennen. Wie bei allen Fällen ist auch da der Selbstschutz sehr wichtig. Autoschlüssel abnehmen und die Unfallstelle absichern. Auch die ohn-

mächtige Töfflfahrerin wurde fachgerecht gelagert und betreut. Die Fussgängerin kein Lebenszeichen mehr, sofort reanimieren und den Defibrillator einsetzen. Die Fahrerin hat eine Armverletzung. Wie bei allen Fällen ist es sehr wichtig möglichst ruhig zu handeln, die verletzten Personen wenn möglich anzusprechen und über alles was geschieht, zu informieren.

Unter der Leitung von Josy Filliger lernten die Kursteilnehmer was im Notfall als Erstes zu tun ist und wie wichtig es ist in Notsituationen richtig zu handeln. Für den Notfall sind sie gut vorbereitet.



Reanimationskurs

Wie reagiere ich bei einem Herzstillstand?

Was muss ich im Umgang mit dem Defibrillator beachten?

Können sie diese Fragen nicht beantworten, dann sind sie beim Reanimationskurs genau richtig.

Datum: Dienstag, 28. März 2017, 20.00 – 22.00 Uhr

Wo: Singsaal der FBH, Ufhusen

Kurskosten: Fr. 30.00 pro TN inkl. Dokumentation und Zertifikat

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Darum melden sie sich doch gleich an bei: Josy Filliger, Steinernstr. 1, Ufhusen, 041 988 15 47, josyfilliger@hotmail.com

Die Sternsinger sagen von Herzen Danke schön!

Danke, für das Gastrecht, welches der Sternsingerchor in Ufhusen geniessen durfte

Danke, für den Besuch der Gottesdienste

Danke für die Grossherzigkeit. Damit zeigen Sie, liebe Ufhuser was Solidarität gegenüber benachteiligten Mitmenschen ist und eines können wir Ihnen versichern, uns hat es sehr gut gefallen bei euch!

Fr. 601.30 durften wir vom Gottesdienst in Ufhusen mit nach Hause nehmen. Insgesamt konnte inzwischen die stolze Summe von rund 5'000 Franken verteilt werden. 2/3 davon durften die Sternsinger persönlich an Weihnachtsaktion Luzerner Zeitung übergeben. Mit dem Anliegen, dass diese Spende auch wirklich an Familien mit Kindern in Not in der Region Willisau verteilt wird. Der restliche Betrag wurde an MISSIO zu Gunsten einem Wasser- und Bildungsprojekt in Turkana / Kenia überwiesen. Zum Sternsingerabschluss 2017 wurden alle Beteiligten zum Bowling ins Sport Rock Willisau eingeladen. Dieser wohlverdiente Anlass machte grossen Spass und motiviert hoffentlich für die nächste Sternsingeraktion.



Nachruf Kaspar Bernet

Lebenslauf Kaspar Bernet



De Kaspar Bernet esch am 4. März 1929 als erschts Chend vom Kaspar ond de Marie Bernet-Alt gebo-re worde. Är esch de grossi Brüeder gse vom Länz, Maria, Käthy, Anna, Sepp, Fränzi, Hans, Albert,

Alois ond de Cäcil. Ond de Götti vom Urs, Loränz, Cornelia ond em Hubert.

Mit em Albert ond de Josy het är de Buurehof 1967 überno ond bewirtschaftet. Er het gärn verusse gschaffet. Aber sini grossi Liideschaft send d'Tier gse. Vor allem d'Ross send ihm sehr am Härze gläge. Mit dene het är, au no wo scho lang Maschine of em Fäld zum lisatz cho send, grächet. Zuesätzlich het är 48 Föhli mit Hingab ond grosser Gedold zor Fäldarbeit usbildet. Ganz mängisch het är mich uf d'Collette, eis vo de Ross, lo ufsetze ond är esch näbehär mit üs i d'Sonnsite, i d'Schwängi oder i Lättacher abe glofe. S'Läbe lang esch de Chäspihof sis Deheime gse. Nor för d'Reckruteschuel esch är 1947 of Stans. Det esch är als Trainsoldat uusbildet worde.

Is Chend ben ich a üsem grosse Chochitesch immer rächts vo ihm ghocket. Ich mag mich guet erinnere, dass är mich jede Mittag uusquetscht het, was mir a dem Morge i de Schuel glernt hend. Är het sech amüsiert ab mim Redeschwall ond het mir Rächnigsuufgabe gestellt. Im Rächne esch nämlich de Chapi es chlises Genie gseh. Scho i de Schuel het de Lehrer sis Talänt

entdeckt. Drom esch es ned verwonderlich, dass är vo 1953 ewäg die landwirtschaftlich Brugger Buchhaltig gmacht het. 50 Jahr lang het är sie korrekt ond getreue geführt. Keis 5i Abwichtig hets gä. Mit Aazug ond Huet esch är drom au ab ond zue i verschiedene Gremie als Revisor onderwägs gse.

De Chapi het gärn sis Möuchkaffi em Beckli tronke, är het gärn Tagesschau gluegt, gärn gjasset ond het sich immer sehr gfreut, wenn am Sonntig eis vo sine Gschwöstete of Bsuech cho esch.

Är esch em Albert ond Josy e treue Wägbegleiter gse während de 50 Jahr wo si zäme de Hof geführt hend ond för üs Chind wie en zwöite Papi. Är het üs gseh uufwachse, hürote, met de eigete Chind hei cho. Är het a üsem Läbe teil gno.

Im 2007 het de Chapi de erschti Schlagafall erlette. S'Josy on de Albert hend ehn während füüf Jahr de Heime of em Chäspihof pflegt. Nochem zwöite Schlagafall esch das leider nömmе möglich gse. Die letschte seebe Jahr esch de Chapi im Pflegeheim Waldrueh en Willisau medizinisch versorgt ond pflegt worde. De Papi het hert gha, ehn nömmе de Heime z'ha. Drom esch är au jedi Woche zwöimol zom Chapi of Bsuech gange.

Am letschte Friitig z'Nacht het de Chapi i de Waldrueh d'Auge för immer gschlosse. Mir vermesse üse Brüeder, üse Onkel, üse Grosonkel ond üse zwöite Papi. Zrogg bliibt Erennerig, Dankbarkeit ond vel Liebi för üse Chapi.

23.12.2016,
Nichte Yolanda Zimmermann-Bernet

FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG

1. / 2. APRIL 2017



SA 10 - 18 UHR
SO 10 - 17 UHR

PROBEFAHRT MIT
NISSAN LEAF
100% ELEKTRISCH
OCCASIONS-
WAGENPARK



GARAGE
J. Schärli AG
041 988 18 68 UFHUSEN

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

P.P.
CH-6153 Uffhusen
Post CH AG

Retouren an:
Uffhuser Zeitung
Postfach
6153 Uffhusen

